

Sage SAGE!



Systemrelevante Akademisierung gender- und diversity-gerecht etablieren.

Professorales Personal für SAGE-Disziplinen

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin) ist mit weit über 4.000 Studierenden die größte staatliche Hochschule für **Soziale Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung (SAGE)**. Das Studienangebot umfasst:

- 7 Bachelorstudiengänge
- 4 konsekutive Masterstudiengänge
- 9 weiterbildende Masterstudiengänge

Zwischen 2018 und 2022 wächst die Hochschule insgesamt um mehr als 40% landesweit finanzierte Studienplätze. Mit ihrem Angebot sorgt die ASH Berlin jährlich für eine große Anzahl von wissenschaftlich gebildeten Praktiker_innen in den SAGE-Berufsfeldern sowie für wissenschaftliche Weiterbildung und Forschung in diesem Bereich. Sie trägt mithin seit der Gründung ihrer Vorläuferin, der ‚Sozialen Frauenschule‘, 1908 durch Alice Salomon zum Akademisierungs- und Professionalisierungsprozess der SAGE-Disziplinen bei.

Das Förderprogramm FH – Personal

Damit Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW, vormals Fachhochschulen) ihre Aufgabe, Fachkräfte anwendungsorientiert und wissenschaftlich fundiert zu bilden, auch in Zukunft erfüllen können, sind sie auf qualifiziertes Personal angewiesen. Die Besetzung von Professuren stellt jedoch eine besondere Herausforderung dar, weil es - im Gegensatz zu Universitäten - an HAW keinen strukturierten Karriereweg gibt, die Qualifikationsanforderungen aber sehr hoch sind. Einstellungs voraussetzungen für Professor_innen sind nachgewiesene Lehrerfahrungen, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, i.d.R. nachgewiesen durch eine Promotion, sowie eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis (davon drei Jahre außerhalb der Hochschule). Vor dem Hintergrund des derzeitigen Mangels an Bewerbungen auf Professuren an HAW haben Bund und Länder das Förderprogramm „FH-Personal“ zur Gewinnung und Qualifizierung professoralen Personals an HAW ins Leben gerufen, in dem bundesweit 64 Hochschulen gefördert werden.

Sage SAGE!

Das Forschungsprojekt Sage SAGE! an der ASH Berlin zielt darauf ab, in der aktuellen, starken Wachstumsphase der Hochschule professorales Personal für die SAGE-Disziplinen zu entwickeln, zu gewinnen und langfristig an die Hochschule zu binden. Ziele der geförderten drei Teilprojekte sind u.a:

- Förderung von SAGE-Akademiker_innen auf Karrierewegen hin zur Professur
- Gewinnung und Entlastung von Professor_innen für Strukturentwicklung
- Schaffung von Freiräumen für Forschung
- Förderung von geflüchteten, exilierten und BiPoC-Wissenschaftler_innen
- Förderung von erfahrenen Berufspraktiker_innen auf dem Weg zur Professur



Teilprojekt 1: Strukturaufbau im Fokus

Leitbildorientierte Förderung und Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Karrieren

In Teilprojekt 1 werden hochschulübergreifende Strukturen geschaffen, die akademische Karrieren in den SAGE-Fächern befördern. Das Teilprojekt umfasst vier, am Leitbild der ASH Berlin orientierte Arbeitsschwerpunkte:

- Aufbau einer qualitätsgesicherten Promotionsumgebung im Sinne einer Professionentwicklung der SAGE-Berufe
- Diversity und Antirassismus als Querschnittsthema an der Hochschule und mit besonderem Fokus auf die Repräsentation und Partizipation rassifizierter und von ableistischer Diskriminierung betroffener Personen
- Qualitätsgesicherte Strukturentwicklung in Studium und Lehre mit dem schwerpunktmäßigen Aufbau eines Gesamtbereichs Weiterbildung entlang des lebenszyklusorientierten Bedarfs von Studierenden, Mitarbeitenden und Alumni
- Transfer und Third Mission, um als forschungsstarke Hochschule Dialoge mit der Praxis zu verankern und kontinuierlich Wissenschafts-Praxis-Partnerschaften zu stärken



Teilprojekt 2: International und solidarisch

Erforschung unterschiedlicher Karrierewege von internationalen, geflüchteten oder exilierten Wissenschaftler_innen mit dem Ziel des Abbaus von Hürden auf dem Weg zu einer Fachhochschulprofessur in SAGE-Disziplinen

In einem zweiten Teilprojekt werden an der ASH Berlin die Berufswege exilierter, geflüchteter und BiPoC-Wissenschaftler_innen erforscht und gezielte Maßnahmen zu ihrer Gewinnung als Hochschulprofessor_innen in den SAGE-Fächern entwickelt.

Damit rücken Critical Diversity, internationale Perspektiven und Kooperationen noch stärker in den Fokus der Lehre, Forschung und Organisationsentwicklung. Gemeinsam mit hochschulinternen Akteur_innen und relevanten Gremien werden Strategien und Instrumente der Personalentwicklung erarbeitet und erprobt. Mit zielgerichteten Maßnahmen zum Recruiting bzw. zur Förderung des wissenschaftlichen Personals wird ein Beitrag dazu geleistet, dass die ASH Berlin den zunehmend komplexen gesellschaftlichen Anforderungen an die SAGE-Professionen in einer globalisierten Welt besser gerecht wird.



Teilprojekt 3: Dialog und Transfer zwischen Hochschule, Berufspraxis und Politik

Im dritten Teilprojekt geht es zum einen um die Förderung von akademischen Karrieren bis zur Professur, zum anderen um die bildungs- und sozialpolitischen Bedingungen in den Berufsfeldern Pflege, Physio- und Ergotherapie und Soziale Arbeit. Die Akademisierung der Pflege und der Therapieberufe soll weiter vorangetrieben werden, um so zu einer zukunftsgerechten, hochwertigen Gesundheitsversorgung beizutragen. Forschend und dialogisch werden Professionalisierungspotenziale in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik erschlossen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Gewinnung von Berufspraktiker_innen für wissenschaftliche Karrieren (z.B. Gastdozenturen)
- Austausch und Vernetzung mit Akteur_innen aus Berufspraxis, Politik und Wissenschaft in Pflege, den Therapieberufen und der Sozialen Arbeit.
- Wissenschaftliche Fundierung der praktischen Studienphasen im primärqualifizierenden Bachelorstudiengang Pflege
- (Weiter-) Entwicklung von Fachqualifikationsrahmen für die jüngst akademisierten Gesundheitsberufe sowie der Kindheitspädagogik und der Sozialen Arbeit
- Begleitung des Übergangs der Therapiestudiengänge Physio-/Ergotherapie in ein Regelangebot nach Auslaufen der Modellklausel

Alle drei Teilprojekte folgen entsprechend dem Leitbild der ASH Berlin den Grundsätzen einer kritischen Gender-, Diversity-, Rassistusforschung und -praxis. Als wissenschaftlich verbindender Schwerpunkt der Teilprojekte fungiert der interdisziplinäre Diskurs über Professionstheorien und Professionalisierung in den SAGE-Disziplinen.

Kontakt

Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5,
12627 Berlin
Tel: +49 (0)30 - 99245 - 311
Fax: +49 (0)30 - 99245 - 594
sage-sage@ash-berlin.eu
www.ash-berlin.eu

Projektleitung

Prof. Dr. Bettina Völter
rektorin@ash-berlin.eu

Webseite des Förderprogramms

www.fh-personal.de